

Einverständniserklärung zum

Umgang mit Hunden oder anderen Tieren

in der Kindertagespflege

(Bitte bei der zuständigen Fachberatung einreichen).

Ich bin/Wir sind darüber informiert worden, dass sich bei unserer Tagespflegeperson regelmäßig ein Hund oder ein anderes Tier/andere Tiere aufhält/aufhalten. Hiermit erkläre ich/wir als Personensorgeberechtigte/r, dass ich/ wir damit einverstanden bin/sind, dass mein/unser Kind im Haushalt der Tagespflegeperson betreut wird, in deren Haushalt sich ein Hund oder ein anderes Tier befindet bzw. regelmäßig dort aufhält.

Angaben zum Kind

Name	Vorname
Geburtsdatum	

Angaben zur Personensorgeberechtigten

Name	
Vorname	
Straße	Hausnummer
Postleitzahl	Ort

Angaben zur Tagespflegeperson

Name	
Vorname	
Straße	Hausnummer
Postleitzahl	Ort

Angaben zum Tier der Kindertagespflegeperson

Name des Tieres	Geburtsdatum des Tieres	In unserer Familie seit
Art/Rasse	Größe des Tieres in cm	

Ich erkläre mich/Wir erklären uns ausdrücklich damit einverstanden, dass mein Kind Kontakt zu dem aufgeführten Tier/den aufgeführten Tieren hat. Über potenzielle Gefahren und Risiken (Bissverletzungen, Infektionen etc.) beim Kontakt des Kindes mit dem Tier bin ich ausdrücklich durch die Tagespflegeperson und die zuständige Fachberatung des Diakonischen Werkes e. V. / SkF e. V. hingewiesen worden.

Darüber hinaus wurde ich auf die Broschüre „Kinder und Tiere – sicher geht das“ der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V. und des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. hingewiesen. Diese Broschüre und weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://www.unfallkasse-nrw.de/sicherheit-und-gesundheitsschutz/betriebsart/kindertagespflege/hundehaltung.html>

In der Kindertagespflegestelle befindet/befinden sich folgendes/folgende Tier/Tiere:

☐ Hund ☐ Katze ☐ Schlange ☐ Spinne ☐ Vogel, z. B. Papagei ☐ Pferd

☐ weitere Tiere

☐ Die dem Antrag beigefügten Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz

gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Verantwortlicher

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Tecklenburger Str. 10 | 48565
Steinfurt
Telefon 02551 69-0
post@kreis-
steinfurt.de
www.kreis-
steinfurt.de

2. Datenschutzbeauftragte/r

Kreis Steinfurt
Datenschutzbeauftragte/r
Tecklenburger Str. 10 | 48565
Steinfurt
Telefon 02551 69-1285
datenschutz@kreis-
steinfurt.de

3. Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2 – 4 | 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 38424-0 | Fax 0211 38424-10
poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um Sie über potentielle Gefahren und Risiken im Umgang mit Haustieren in der Kindertagespflege zu informieren. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 20 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)

5. Datenerhebung bei anderen Stellen

Sofern weitere Daten erhoben werden müssen, werden diese ausschließlich zu gesetzlichen Zwecken bei Dritten erhoben. Zur Realisierung des Förderungsauftrages in der Kindertagesbetreuung sind für die Antragserhebung die Träger „Diakonisches Werk e. V.“ und

„Sozialdienst kath. Frauen e. V.“ zuständig. Von beiden Stellen werden die benötigten Daten erhoben.

6. Datenweitergabe an Dritte

Zur Erfüllung der Aufgaben kann es erforderlich sein, dass die Daten im Einzelfall an Dritte weitergegeben werden

(z.B. Diakonisches Werk e. V., Sozialdienst kath. Frauen e. V.). Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich zu gesetzlichen Zwecken.

7. Dauer der Speicherung

Im Bereich der Kindertagespflege beträgt die Aufbewahrungsfrist zehn Jahre nach abschließender Bearbeitung.

Ihre Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht oder vernichtet.

8. Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der oben genannten Aufsichtsbehörde.